



KAUTZEN AKTUELL



Nr. 1/2014

GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN



Aus dem Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters, Arzt	Seite 2
Rechnungsabschluss 2013 und Voranschlag 2014	Seiten 3 - 5
Berichte Vereine (Nachtrag)	Seiten 6 - 8
Kindergarten	Seite 9
Volksschule u. Hauptschule	Seiten 10 - 12
Neue Gemeinde-Homepage	Seite 13

Neuigkeiten	Seite 14
Betreutes Reisen	Seite 15
Info Sturmschäden	Seite 16
Elektro-Mobilität	Seite 17
Zeckenschutzimpfung - Merkblatt	Seite 19
Kompostplatte	Seite 22
Veranstaltungskalender	Seite 23

*Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Wühl, 3851 Kautzen, Flurgasse 11
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde 3851 Kautzen
Hergestellt im Eigenvervielfältigungsverfahren*

Vorwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit dem einstimmigen Beschluss des Rechnungsabschlusses im Gemeinderat konnten wir das Haushaltsjahr 2013 abschließen. Auch der Voranschlag für das Jahr 2014 konnte einstimmig beschlossen werden.

Trotz des geringen finanziellen Spielraums in unserer Gemeinde, sind wir bemüht bestmögliche Arbeit zu leisten um unsere Gemeinde auch in Zukunft lebenswert zu erhalten.

Auf den nächsten Seiten können wir einerseits auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken, andererseits möchten wir Sie auch über die Vorhaben für das laufende Jahr 2014 informieren.

Viele große Investitionen für die Infrastruktur stehen in den nächsten Jahren noch an wie z.B.:

- Sanierung und Erneuerung der Wasserleitung,
- weiterer Ausbau der Abwasserentsorgung,
- Wiederherstellung von Gemeindestraßen nach Kanalbaumaßnahmen,
- Sanierung von Güterwegen,
- Sanierung der Dächer von Volksschule und Bauhof, um nur einiges zu nennen.

All diese Vorhaben sind eine große finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde, jedoch für die weitere Entwicklung eine enorm wichtige Voraussetzung.

Auch über die gute Arbeit die in unserem Kindergarten und in der Volks- und Hauptschule geleistet wird, können Sie sich in dieser Ausgabe informieren.

Die geringe Schülerzahl in unserer Hauptschule ist und bleibt in den nächsten Jahren aber immer

noch eine große Herausforderung für Lehrer und Schulgemeinde.

Ich darf mich abschließend bei allen sehr herzlich bedanken die Ihren Beitrag dazu leisten, dass wir in unserer Gemeinde immer tolle sportliche, musikalische und kulturelle Veranstaltungen, informative Abende, schöne Ausstellungen und ein nettes gepflegtes Ortsbild haben.

Besonders lobenswert erwähnen möchte ich, dass viele Gemeindebürger in Eigeninitiative das Streumaterial von öffentlichen Straßen und Wegen entfernt haben.

Nicht gegeneinander sondern miteinander ist es möglich, unsere Gemeinde auch weiterhin schön und lebenswert zu erhalten und zu gestalten.

Euer Bürgermeister

Manfred Wühl

ORDINATIONSÜBERGABE

Unser neuer Arzt Dr. Nobert Thurner beginnt seine Ordination mit **1. April 2014**.

Die vorläufigen Ordinationszeiten für die kommenden Wochen sind wie folgt:

MO 08.00—13.00 Uhr

DI 08.00—11.00 Uhr

15.00—17.00 Uhr

MI 08.00—13.00 Uhr

FR 08.00—13.00 Uhr

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem ehemaligen Arzt, **Dr. Stanislaus Strachwitz** sowie seiner Gattin **Dr. Eva Strachwitz** für die jahrzehntelange ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde.

Wir wünschen ihnen für den Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit!

Wie jedes Jahr möchten wir Ihnen auch heuer einen kurzen Überblick über die wichtigsten Positionen aus dem Jahr 2013 geben. Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Kautzen wurde am 06. März 2014 der Rechnungsabschluss vorgelegt und von diesem einstimmig beschlossen.

RECHUNGSABSCHLUSS 2013

ORDENTLICHER HAUSHALT

Gruppe	Einnahmen		Ausgaben	
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	€	24.106,79	€	277.985,00
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€	1.406,46	€	20.871,51
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€	37.775,64	€	237.017,08
Kunst, Kultur u. Kultus	€	0,00	€	32.680,89
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	1.361,16	€	158.045,51
Gesundheit	€	307,58	€	234.090,90
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€	500,00	€	1.154,55
Wirtschaftsförderung	€	0,00	€	13.873,31
Dienstleistungen (Bauhof, Wasser, Abwasser, etc.)	€	339.522,12	€	480.206,56
Finanzwirtschaft inkl. Abwicklung Vorjahr	€	1.408.378,56	€	229.413,44
Gesamtsumme	€	1.813.358,31	€	1.685.338,75

Die größten Ausgaben im ordentlichen Haushalt waren:

Ausgaben für Feuerwehren	€	19.609,38
Aufwendungen für Volksschule	€	84.965,08
Schulumlagen (HS, Poly u. ASO)	€	38.460,89
Ausgaben für Kindergarten	€	108.851,11
Kapellen	€	14.556,68
Sozialhilfeumlage u. Heimhilfe	€	140.570,97
Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel	€	224.709,24
Wasserver- u. Abwasserentsorgung	€	276.559,02
Zufuhr an den außerordentl. Haushalt	€	83.818,03

Die wichtigsten Einnahmen im ordentlichen Haushalt waren:

Ersatz f. Kindergarten v. Land NÖ u. Eltern	€	37.720,64
Wasser- u. Kanalgebühren	€	300.697,27
Grundsteuer A u. B	€	66.971,71
Kommunalsteuer	€	98.724,10
Ertragsanteile Bund	€	860.528,35
Bedarfszuweisung Strukturhilfe Land NÖ	€	46.644,00

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Sanierung Gemeindeamt	€	217.599,12
FF Illmau – Neubau Garage	€	42.076,05
Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshaus Großtaxen	€	550,37
Straßenbau (Gemeindewege, Erweiterung Straßenbeleuchtung, Instandhaltung)	€	43.487,38
Hochwasserschutz Großtaxen	€	54.336,15
Güterwegerhaltung	€	36.750,66
Erneuerung WVA Kautzen	€	26.468,26
Abwasserbeseitigung Kautzen	€	16.160,81
Abwasserbeseitigung Großtaxen	€	20.118,31
Abwasserbeseitigung Kleingerharts	€	3.350,00
Abwasserbeseitigung Kleintaxen	€	5.924,95
Abwasserbeseitigung Tiefenbach	€	5.875,00
Abwasserbeseitigung Triglas	€	5.982,81

Nachfolgend ein Überblick über den Schuldenstand der Marktgemeinde Kautzen:

Darlehensstand 01.01.2013	€	3.771.215,86
Darlehensaufnahmen (Wasser, Abwasser u. Hochwasserschutz)	€	230.640,83
Darlehensrückzahlung	€	<u>244.581,57</u>
Darlehensstand 31.12.2013	€	3.757.275,12
Zinsbelastungen 2013	€	29.732,17
davon Zinsenzuschüsse	€	14.473,94



Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dez. 2013 einstimmig beschlossen. Nachfolgend ein kurzer Überblick wofür die Gelder aufgewendet werden.

VORANSCHLAG 2014

ORDENTLICHER HAUSHALT

Gruppe	Einnahmen		Ausgaben	
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	€	18.700,00	€	324.000,00
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€	1.600,00	€	23.700,00
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€	31.400,00	€	250.100,00
Kunst, Kultur u. Kultus	€	100,00	€	34.500,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	1.100,00	€	161.500,00
Gesundheit	€	0,00	€	289.300,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€	100,00	€	5.800,00
Wirtschaftsförderung	€	0,00	€	15.200,00
Dienstleistungen (Bauhof, Wasser, Abwasser etc.)	€	358.600,00	€	375.600,00
Finanzwirtschaft	€	1.074.300,00	€	6.200,00
Gesamtsumme	€	1.485.900,00	€	1.485.900,00

Für die größten Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind vorgesehen:

Ausgaben für Feuerwehren	€	21.500,00
Aufwendungen für Volksschule	€	86.300,00
Schulumlagen	€	55.000,00
Ausgaben für Kindergarten	€	103.500,00
Kapellen	€	15.000,00
Sozialhilfeumlage u. Heimhilfe	€	159.600,00
Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel	€	234.900,00
Wasserver- u. Abwasserentsorgung	€	217.700,00

Die wichtigsten Einnahmen im ordentlichen Haushalt sind:

Ersatz f. Kindergarten v. Land NÖ u. Eltern	€	31.100,00
Wasser- u. Kanalgebühren	€	312.500,00
Grundsteuer A u. B	€	67.200,00
Kommunalsteuer	€	70.000,00
Ertragsanteile Bund	€	1,005.900,00
Bedarfszuweisung Strukturhilfe Land NÖ	€	46.000,00

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Thermische Sanierung Gemeindeamt, Rest	€	70.000,00
Neubau Garage FF Illmau	€	50.000,00
Sanierung Volksschul- u. Auladach	€	50.000,00
Feuerwehr- u. Dorfgemeinschaftshaus Großtaxen	€	30.000,00
Umbauarbeiten Ordination	€	20.000,00
Straßenbau (Gemeindewege, Erweiterung Straßenbeleuchtung, Instandhaltung)	€	100.000,00
Hochwasserschutz Großtaxen	€	20.000,00
Güterwegerhaltung	€	20.000,00
Sanierung Bauhof	€	30.000,00
WVA Kautzen, Pleßberg, Erweiterung bzw. Erneuerung	€	339.000,00
ABA Kautzen, Großtaxen, Kleingerharts, Kleintaxen, Tiefenbach	€	480.000,00



Bericht Reitverein

Vereinsnachrichten 2013



ZVR-Zahl: 168715478

Das Jahr 2013 begann wie immer für den Reitclub mit dem bereits zur Tradition gewordenen Reiterball.

Im abgelaufenen Jahr wurde wieder ein Dressur- und Springturnier veranstaltet, wobei aber der Schwerpunkt wie in den Jahren davor in den Dressurbewerben lag. Im Zuge dieser beiden Tage wurde wieder der Waldviertel-Cup ausgetragen. Für die großartige Mitarbeit von den vielen freiwilligen Helfern und für die Unterstüt-

zung der zahlreichen Sponsoren möchten wir uns auf diesem Weg sehr herzlich bedanken.

Im vergangenen Jahr waren auch wieder einige ReiterInnen mit ihren Pferden unterwegs und vertraten unseren Verein bei Turnieren im Waldviertel und auch anderswo. Wie immer konnten diese ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen und machten bei den Siegerehrungen auf sich und unseren Verein aufmerksam.

Der Waldviertel-Cup wurde in diesem Jahr nur in Kautzen und Drosendorf ausgetragen. In der Gesamtwertung des Waldviertel-Cups 2013 konnte unsere Mannschaft von Beginn an klar die Führung übernehmen und in weiterer Folge den Sieg beim Finale in Drosendorf mit nach Hause nehmen. In der Einzelwertung der lizenzfreien Reiter belegte Marina Cibusch den 2. Platz, Sara Fasching den 3. Platz, Natalie Wolf den 5. Platz, Doris Bind den 6. Platz, Sabine Schindelegger den 8. Platz und Romana Ziegler den 10. Platz. Die Abteilung der Lizenzreiter gewann bereits zum dritten Mal in Folge Stefanie Schwameis, allerdings musste sie sich in diesem Jahr den ersten Platz mit einem Reiter aus Drosendorf teilen. Cornelia Plocek belegte den 7. Platz, Lisa Pollmann den 9. Platz und Veronika-Elisabeth Rotter den 10. Platz. Waldviertler Dressurmeister 2013 wurde Cornelia Plocek.

Wir gratulieren auf diesem Weg allen ReiterInnen noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude am Pferdesport.

Sehr herzlich bedanken dürfen wir uns bei unseren Ehrenbürger Otto Prosenbauer, der anlässlich seines 80. Geburtstages auch unseren Verein mit einer großzügigen Spende unterstützte.

Im Sommer bereiteten sich 11 ReiterInnen eine Woche lang gemeinsam sowohl theoretisch als auch praktisch für ihre jeweiligen Prüfungen verschiedener Reitabzeichen erfolgreich vor. Wir gratulieren Raphael Rotter zum Großen Hufeisen. Julia und Nadine Cibusch, Sabine Gubin, Viktoria Nachtnebel, Ulrike Schmidt und Jessica Schneider absolvierten die Reiterpassprüfung - herzlichen Glückwunsch! Ebenso gratulieren wir Laura Altschach, Marina Cibusch und Michelle Wally zum Erlangen der Reiternadel. Wir wünschen allen weiterhin viel Erfolg und vor allem Spaß beim Reitsport.

Es wurde auch im Jahr 2013 wieder fleißig mit unserem Obmann Manfred Wühl kontinuierlich trainiert. Nebenbei fanden auch Kurse mit auswärtigen Trainern statt, die immer großen Anklang fanden.

Einer der letzten Programmpunkte für das Jahr 2013 war wie immer am 24. Dezember, wo sich wieder zahlreiche ReiterInnen mit ihren Pferden auf den Weg machten, um das „Licht von Bethlehem“ in den Katastralgemeinden zu verteilen. Für den freundlichen Empfang, der uns alljährlich in den Dörfern bereitet wird, danken wir sehr herzlich. Auch bei Manfred Wühl möchten wir uns bedanken, da er uns dafür seine Pferde kostenlos zur Verfügung stellt.

Das Jahr 2014 wirft leider einen großen Schatten über unseren Reitclub. Mit dem völlig unerwarteten Tod unseres langjährigen Ehrenmitgliedes Leopoldine Wühl verliert unser Verein ein Mitglied, das mit ihrer Arbeitskraft, ihrer Herzlichkeit und ihrer Gastfreundlichkeit im Reitstall unserem Verein sehr fehlen wird. Wir begleiteten unsere „Mama Wühl“ am 31. Jänner unter großer Anteilnahme auf ihrem letzten Weg zum Friedhof.

Bericht Reitverein

Doch die nächsten traurigen Nachrichten ließen nicht lange auf sich warten.

Ebenfalls im Jänner verstarb unser langjähriges Mitglied Friederike Koziol, und unser ehemaliger Obmann und Ehrenmitglied Alfred Trötzmüller verstarb am 16. Februar. Herr Alfred Trötzmüller war vom Jahre 1986 bis zum Jahre 1990 Obmann des Reitclub Grenzland Kautzen. Alfred war auch nach seiner Obmannschaft ein treues Mitglied und begeisterter Reiter.

Wir werden unsere Mitglieder stets in dankbarer Erinnerung behalten und ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

So können wir nur hoffen, dass uns das Jahr 2014 nun wieder freudigere Ereignisse bereitet.

Wir möchten uns bei allen Gönnern und Freunden unseres Vereines sehr herzlich bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Wir möchten uns nochmals dafür entschuldigen, dass uns dieser Bericht sowie der Bericht des DEV Triglas auf der nächsten Seite bei der Weihnachtszeitung irgendwo durchgerutscht sind.

Baum im Park war bereits Sicherheitsrisiko und wurde gefällt



Im Park unterhalb des Arzthauses musste kürzlich eine Ulme gefällt werden.

Durch ein Loch im Stamm, das von einer früheren Beschädigung her stammen dürfte, war über die Jahre Wasser eingedrungen.

Auf dem Foto links ist gut zu erkennen, wie sehr der Stamm schon geschädigt war.

Positiver Nebeneffekt der Baumfällung: die seit vergangem Jahr am Dach des Gemeinde- und Arzthauses montierte Photovoltaikanlage bekommt dafür jetzt ungehindert die volle Sonneneinstrahlung.

In unserer Dezemberausgabe von „kautzen aktuell“ ist uns leider ein Fehler unterlaufen:

Der **Christbaum am Hauptplatz** stammte richtigerweise von Herrn **Robert Reifschneider aus Tiefenbach**.

Wir entschuldigen uns und bedanken uns nochmal für den schönen Baum.

Dorferneuerungsverein Triglas

Jahresbericht:

16. März 2013: 4. **Generalversammlung**, Festlegung des Jahresprogrammes und Kassabericht
Neuwahl des Vereinsvorstandes (Dauer der Funktionsperiode bis Jänner 2017):

Obmann (Stv.): Wolfgang Samm (Maria Habison)
Kassier (Stv.): Michael Pany (Luzia Domesle)
Schriftführer (Stv.): Gottfried Eggenhofer (Christa Mayer)
Rechnungsprüfer: Franz Müller jun., Franz Strohrmer

26. Mai 2013: **Traditionelles Schnitzessen** ab 11.00 Uhr. Die Besucher konnten aus mehreren Schnitzelvarianten wählen und in gemütlicher Runde ein bisschen Neuigkeiten austauschen ohne von lauter Musik gestört zu werden. Auch gab es ein großes Angebot von selbst gebackenen Mehlspeisen.

25. Juni 2013: **Seniorentreffen** im Dorfhaus Triglas. Das von Frau Ritter organisierte Treffen fand diesmal im Stadel des 2000er-Hauses in Triglas statt. Der DEV bedankt sich bei den Organisatoren und den Besuchern und Besucherinnen auf das Herzlichste.



Foto: G. Eggenhofer

Juli 2013: **Kinderspielplatz Triglas**
Die durch eine Firma festgestellten Sicherheitsmängel wurden in Eigenregie behoben, sodass der Spielplatz jetzt offiziell bespielt werden kann.

Advent 2013: Traditionelles Herbergbeten, Weihnachtsandacht in der Kapelle

Der Vorstand möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich immer wieder unentgeltlich zur Verfügung stellen, der Marktgemeinde Kautzen, der FF Triglas-Kleingerharts und den div. Sponsoren sehr herzlich bedanken und um weitere freundliche Unterstützung bitten.

Web: <http://triglas-kleingerharts.kautzen.com> Mail: triglas@gmx.at

Wir möchten uns nochmals dafür entschuldigen, dass uns dieser Bericht sowie der Bericht des Reitclubs auf der vorigen Seite bei der Weihnachtszeitung irgendwo durchgerutscht sind.

Einblicke in den Kindergartenalltag



Besuch vom Kasperl



Hauswirtschaftliche
Tätigkeit



Experimente mit Kerzen



Lesepartnerschaft mit der
Hauptschule



Kreatives Gestalten



Spiellied - „Herr Winter“



Förderung durch Bewegung



Projekt Apollonia 2020

Volksschule - Hauptschule

Volksschule Kautzen von LR Schwarz für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet

Durch die Teilnahme bei der Initiative „**Schule.Leben.Zukunft**“ wurde das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Schule in der Region geschärft.

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bedankte sich bei der Volksschule Kautzen im Zuge einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg, für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vereinen und der örtlichen Wirtschaft. Im Rahmen der Initiative „Schule.Leben.Zukunft“ hat sich die Volksschule Kautzen intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leistet und welche Bedeutung der Schulstandort für unsere Gemeinde und die Region hat.



Schulleiterin HOL Helga Popp, Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz und VL Barbara Prosenbauer bei der Überreichung der Urkunde.
(Foto: NÖ-Landesregierung)

„Neben ihrer Hauptfunktion als Bildungseinrichtung wirkt die Schule als Lebensraum tief in die Gesellschaft hinein. Als wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen und Gemeindeeinrichtungen ist Schule dort besonders erfolgreich, wo sie in engem Dialog steht mit ihrer Region und deren Menschen, dem öffentlichen Leben, mit den Vereinen und den ortsansässigen Betrieben. Umgekehrt fördern diese Partnerschaften in besonderer Weise die Zukunftschancen unserer Kinder sowie auch das wertschätzende Gefühl für ihren Stellenwert in unserem Land“, betont dazu Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Bewerbungsseminar an der HS Kautzen

Gut vorbereitet auf den Einstieg ins Berufsleben wurden die SchülerInnen der 8. Schulstufe der HS Kautzen in einem dreistündigen Bewerbungsseminar am 18. Februar 2014. Organisiert wurde dieses Seminar von einem ortsansässigen Bankinstitut. In Partner- und Gruppenarbeiten wurden den SchülerInnen nicht nur gute Tipps für ihre schriftlichen Bewerbungen bei Betrieben gegeben, sondern auch Anregungen für gutes Auftreten und richtige Ausdrucksformen beim Bewerbungsgespräch vermittelt.

Die SchülerInnen arbeiteten ausgesprochen interessiert und engagiert mit den Fachleuten aus der Wirtschaft zusammen.



Auf dem Foto: Expertenteam bestehend aus Hr. Kahl, Fr. Pollak und Fr. Koller, Klassenvorstand SR Silvia Plocek und die SchülerInnen Manuel Bauer, Stefan Datler, Thomas Haidl, Rene Oberleitner, Maximilian Popp, Michael Preisinger, Pascal Voigt, Bliemel Monika (nicht auf dem Foto), Lisa Breinhölder, Nina Datler, Kerstin Preisinger und Lena Voigt.

Volksschule - Hauptschule

VS und HS Kautzen zu Besuch bei Arielle- Die kleine Meerjungfrau

56 Schülerinnen und Schüler der ersten bis sechsten Schulstufe unter der Leitung von HOL Ilse Bernhard nahmen am 3. März 2014 an einer bezaubernden Vorstellung von „Arielle – Die kleine Meerjungfrau“, veranstaltet von „Theater mit Horizont“ im Stadtsaal Waidhofen/Thaya teil. Hervorragende Schauspielerinnen und Schauspieler in fantasievollen Kostümen bezauberten die Kinder und ihre Lehrerinnen so sehr, dass die 70minütige Aufführung wie im Flug verging. Die Begeisterung war groß, als sich dann noch einige Schauspielerinnen für ein Gruppenfoto auf der Bühne zur Verfügung stellten.



Neben den beiden Darstellerinnen posierten: Sebastian Schröfl, Raphael Dangl, Fabian Fuchs, Christopher Sauer, Julia Österreicher, Sabrina Langsteiner, Johanna Jungwirth, Ines Steiner, Kerstin Haidl, Melissa Eggenberger, Anja Zwölfer, Marvin Eggenberger und Philipp Hawranek.



Auf dem Foto rund um die beiden Darstellerinnen der „Marie“ und der „Coral“ versammelten sich: Timo Samm, Thomas Eglau, Timea Batek, Luca Wettstein, Laura Dekic, Anna Hellinger, Vanessa Androsch, Lea Wühl, Michelle Zuba, Kathrin Eglau, Leonie Wanko, Stefanie und Melanie Österreicher, Nadine Wühl, Gabriel Winter, Marvin Blei, Nico Samm, Niklas Miedler, Oliver Semper, Kevin Weisgram, Gerhard Pascher, Benedikt Immervoll, Nevio Prosenbauer, Verena Klein, Lukas Königshofer, Leonardo Delic, Tobias Prosenbauer, Patrick Tischleritsch

Gesunde Schule HS Kautzen

Nach der Zertifizierung zur ÖKOLOG Schule im Herbst 2013 erhielt die Hauptschule Kautzen, aufgrund ihrer vielfältigen Aktivitäten im Gesundheitsbereich nun auch die Auszeichnung Gesunde Schule. Die Überreichung der Urkunde an den Gesundheits- und Umweltbeauftragten der Schule, HOL Gerhard Bräuer, erfolgte am 24. Februar 2014 im Rahmen eines Festaktes in St. Pölten durch LH-Stv. Wolfgang Sobotka.

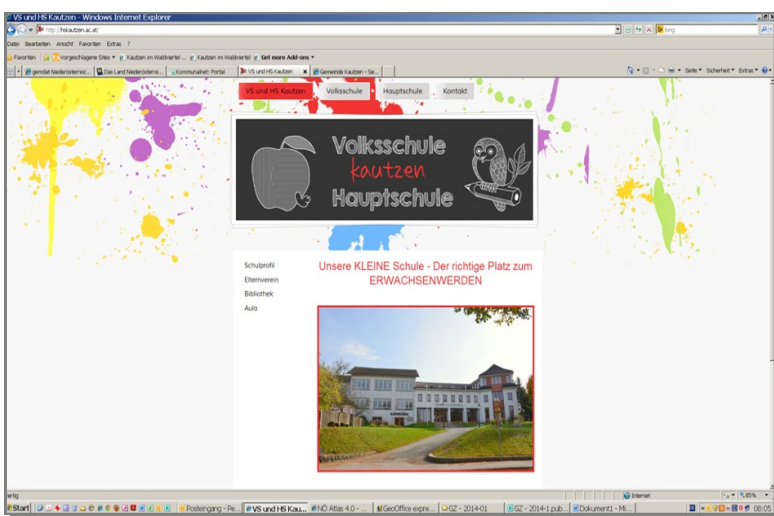


Volksschule - Hauptschule

Präsentation der neuen Homepage der VS und HS Kautzen

Am 7. März 2014 erfolgte die Präsentation der neuen Homepage unserer Schulen durch drei Maturantinnen der HLW Horn – Anna Maria Astner, Angelika Putz und Patricia Strommer – vor einem sehr interessierten Publikum, bestehend aus zahlreichen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, den Bürgermeistern aus Gastern und Kautzen, Hr. Roland Datler und Hr. Manfred Wühl, Lehrerinnen und Lehrern der HLW Horn und der beiden Kautzener Schulen, Sponsoren der Schule und vielen anderen Ehrengästen.

Die Schülerinnen haben im Rahmen ihres Maturaprojektes



die Homepage der VS und der HS Kautzen völlig neu gestaltet, und die Entstehung und die Ergebnisse dieser Arbeit an diesem gut besuchten Abend, der von Schülerinnen und Schülern der VS und HS musikalisch umrahmt wurde, dokumentiert. Finanziell unterstützt wurde die Entstehung der Homepage durch die Bankinstitute RAIKA Kautzen und Sparkasse Kautzen sowie durch das Kaufhaus Adeg Kainz und die Bäckerei Löffler.

Das ÖKOLOGische Buffet im Anschluss an die Präsentation wurde vom Elternverein zur Verfügung gestellt. Zu finden sind die neuesten Informationen der beiden Schulen unter:

<http://www.hskautzen.ac.at>

Pfarrer organisierte Fußballmatch

Mit großer Kreativität und persönlichem Einsatz gelingt es Mag. Gerhard Swierzek, Pfarrer des Pfarrverbandes Kautzen-Gastern- Dobersberg, hervorragend, Kinder und Jugendliche verstärkt in das Pfarrleben einzubinden und diese zum Besuch der Sonntagsmesse zu bewegen. So gibt es in Kautzen einmal im Monat im Jugendheim einen eigenen Gottesdienst für Kleinkinder, der von Pfarrgemeinderatsmitgliedern, engagierten Eltern und Lehrern liebevoll gestaltet wird. Dabei dürfen Lieder, Musik, Spiele und kindgerechte Texte nicht fehlen. Das letzte Projekt, das von Mag. Gerhard Swierzek gemeinsam mit

seinem Pfarrerkollegen aus dem tschechischen Stare Hobzi, Michal Polenda, ausgerichtet wurde, waren grenzübergreifende Fußballspiele der Kautzener Kinder gegen Schü-

ler aus Stare Hobzi. Beiden Seelsorgern geht es bei diesen Begegnungen nicht nur um sportliche Aspekte, sondern auch um die soziale Komponente des gegenseitigen Kennenlernens, der Kommunikation und des Abbaus von Vorurteilen. Waren die Berührungsängste anfangs groß und die Unterhaltung zwischen den Kindern spärlich, so fand man beim gemeinsamen Essen nach den Spielen recht bald heraus, dass das Schulenglisch gutes Hilfsmittel zur Überwindung der Sprachbarrieren sein kann.



Pfarrer Mag. Gerhard Swierzek, Betreuer Andreas Neuwirth, Robert Ferka, Patrik Svoboda, Ondrej Neuhort, Dominik Bauer, Vojta Svarc, Tomas Zejda, Robin Bruzek, Rosta Prikryl, Tomas Seidl, Antonin Habr, Michal Habr, Benjamin Pregesbauer, Marcel Prosenbauer, Christopher Sauer, Rene Oberleitner, Fabian Fuchs, Elena Batek, Gregor Neuwirth.

Foto: Kaseß

Neue Homepage

Nach dem plötzlichen Ableben unseres Mitarbeiters Leopold Hermann im vergangenen Jahr war auch unsere bisherige Homepage verwaist.

Nach eingehenden Beratungen wurde die in Edelhofer (Zwettl) ansässige Firma **WVNET** mit der Erstellung eines neuen, zeitgemäßen Internetauftrittes der Marktgemeinde Kautzen beauftragt.

Seit ein paar Wochen ist nun unsere neue Homepage im Probetrieb online und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Erreichbar ist die Seite wie gewohnt unter <http://www.kautzen.com/>

Klicken Sie ruhig einmal hinein und erforschen Sie die einzelnen Beiträge. Einige Seiten sind noch leer und warten noch darauf befüllt zu werden. An dieser Stelle auch gleich eine Bitte vor allem an alle Gewerbetreibenden, Vereinsobleute und Feuerwehrkommandanten: kontrollieren Sie bitte die Einträge Ihrer Organisation bzw. Ihres Betriebes. Stimmt die Telefonnummer, Ihre Mailadresse, das Logo usw. noch oder soll etwas korrigiert werden? Fehlt ein Eintrag überhaupt? Dabei beachten Sie bitte, dass Sie sowohl unter **Wirtschaft** bzw. **Vereine**, als auch unter der auf der Startseite befindlichen **Linksammlung** die jeweiligen Einträge überprüfen. (die Einträge wurden von WVNET größtenteils von der alten Homepage übernommen).

Wir werden uns bemühen, bald nach Ihren Rückmeldungen die nötigen Korrekturen vorzunehmen.



So sah die bisherige Homepage der Marktgemeinde Kautzen aus....



Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn **SR Gottfried Eggenhofer** aus Triggas und Herrn **Gerhard Wanko** aus Pleßberg, die uns in der Planungsphase mit ihrem Fachwissen beigestanden sind. Außerdem hat Herr Gerhard Wanko sämtliche Fotos für die Homepage zur Verfügung gestellt. Auch dafür vielen Dank.

Ein besonderer Dank auch an Frau **Stefanie Redl** und dem gesamten Team von **WVNET**, die bei der Erstellung unserer HP mitgearbeitet haben.

.... und so präsentiert sich die Marktgemeinde Kautzen ab sofort im Netz.



Foto: Gemeinde

Claudia Kainz aus Kautzen (Bildmitte) ist bei der Wahl zur **„Miss Waldviertel“** als Siegerin hervorgegangen. Wir gratulieren dazu recht herzlich!



Foto: Bezirksblätter



Foto: Kaseß

Das Fest ihrer

Goldenen Hochzeit

feierten Stephanie und Franz SPITZER aus Illmau. Es gratulierten Bürgermeister Manfred Wühl, Vizebürgermeister Johann Zeiner, Sohn GR Andreas Spitzer und OV Paul Schandl. Wir schließen uns den Glückwünschen an.

Zum

50. Geburtstag

unseres Pfarrers

gratulierten Waltraud Wanko und Elisabeth Schiansky im Namen des Pfarrgemeinderates.

Auch Bürgermeister Manfred Wühl übermittelte Herrn Mag. Swierzek im Namen der Marktgemeinde Kautzen die herzlichsten Glückwünsche.

Feuerwehr

Wechsel an der Spitze des Unterabschnittskommandos Kautzen

Nach 18 Jahren legte Franz Blei sen. die Funktion des Unterabschnittskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr von Kautzen zurück.

Sein Sohn Harald Blei wurde am 28. Februar zum neuen Unterabschnittskommandanten gewählt. Der von einigen Kommandanten eingebrachte Wahlvorschlag wurde mit acht von zehn

Stimmen (zwei Stimmzettel waren leer) angenommen.

Bezirkskommandant-Stellvertreter Oswald Sprinzi

und Bürgermeister Manfred Wühl dankten Franz Blei für die langjährige Tätigkeit. „Ich danke den Kommandanten und Stellvertretern für das Vertrauen und werde die Funktion mit bestem Wissen und Gewissen ausüben“, erklärte Harald Blei nach seiner Wahl.

Einen Rückblick auf die Tätigkeit von Franz Blei wird es bei der Florianifeier im Mai geben.



HBI Franz Blei sen. legte seine Funktion zurück, sein Sohn Harald Blei tritt seine Nachfolge an. Weiters auf dem Foto Bgm. Manfred Wühl, Bezirks-Kdt. Stv. Oswald Sprinzi, HV Otmar Reinagl, Feuerwehrkommandanten Herbert Schmidmaier, Franz Perzi, Franz Eglau, Günther Datler, Johann Zeiner, Christian Dangl, Kdt-Stv. Martin Neuditschko, Andreas Zwölfer und Gerhard Steiner.

Foto: FF Kautzen

Betreutes Reisen

Urlaub mit Sicherheitsnetz

Der **Wunsch nach Ausflügen** ist oftmals getrübt von der Angst, es nicht mehr alleine zu schaffen oder mit einer Situation vielleicht überfordert zu sein.

Das **ROTE KREUZ Waidhofen/Thaya** bietet im Rahmen von „**Betreutes Reisen**“ Tagesfahrten an. Oft erweist sich ja gerade eine andere Umgebung und der damit verbundene „Klimawechsel“ als Balsam für Körper, Geist und Seele. Fahren Sie mit uns, tanken Sie Kraft und finden Sie neue Freunde.

Speziell ausgebildete ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes Waidhofen/Th. vermitteln Ihnen das beruhigende **Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit** und die **Gewissheit**, in keiner Situation alleine gelassen zu werden. Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt. So steht einem unbeschwerten und erholsamen Ausflug nichts mehr im Wege. Kompetente Betreuung gibt Sicherheit und vermittelt die Gewissheit, dass im Notfall rasche und geschulte Hilfe vorhanden ist.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau **Helgard Brunner**, Tel.: **0676/95 40 408** zur Verfügung.

xxx

JAHRESPROGRAMM... Ihre Reiseziele für 2014

Die. 29. April, Abfahrt 7.15h: (50er Bus) **Stift Heiligenkreuz** / Führung 10.45h: die fast 900 Jahre alte Zisterzienserabtei wurde 1133 durch den heiligen Markgrafen Leopold III gegründet – 12h Chor- gebet mit den Mönchen (20 Min.) – Mittagessen im Klostersgasthof – 14.30h Führung **durch das Jagdschloss Mayerling**, einer der geschichtsträchtigsten Orte Österreichs (immer noch ein Geheimnis der Tod von Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera - Kaiser Franz Joseph ließ es in ein Karmel- titinnenstift umbauen) - Abschluss beim Heurigen

Kosten: € 48.-- inkl. Bus, 2 Eintritte und Führungen (NÖ-Card!)

Do. 8. Mai, Abfahrt 7.15h: (Rolli-Bus) Wiederholungsfahrt - Programm gleich wie oben

Do. 26. Juni, Abfahrt 7.00h: (50er Bus) **Gmundner Keramik:** Führung und Einkauf – Mittagessen im Berggasthof Urzn, Altmünster, traumhafte Lage über dem Traunsee – Besichtigung des gotischen 13,40m hohen und 6,30m breiten, aus Lindenholz geschnitzten **Flügelaltar in Kefermarkt** - Abschluss beim Heurigen

Kosten: € 50.-- inkl. Bus, 2 Eintritte und Führungen

Do. 3. Juli, Abfahrt 7.00h: (Rolli-Bus) Wiederholungsfahrt - Programm gleich wie oben

Do. 18. Sep., Abfahrt 7.00h: (50er Bus) **Tierpark Stadt Haag** – Mittagessen auf der Binderalm (der Wirt spielt einige Lieder auf seiner Gitarre) – 14.30h **Schiffahrt** durch den **Stru- dengau**, vorbei an Burgen, der Insel Wörth, der Stadt Grein... - Abschluss beim Heurigen im Schloss Ottenschlag (Behindertenausweis bitte mitnehmen)

Kosten: € 68.-- inkl. Bus, Eintritt Tierpark, Mittagessen und Schiffahrt

Do. 25. Sep., Abfahrt 7.00h: (Rolli-Bus) Wiederholungsfahrt - Programm gleich wie oben

Sa. 15. Nov., Abfahrt 8.00h: (50er Bus) **Adventmarkt im Schloss Leiben**, von 1196-1332 hauste hier das Geschlecht der Ritter von Leiben – Mittagessen – feierlicher Abschluss beim Heurigen Höll- müller in Pöggstall mit Musik und Glühmost

Kosten: € 42.-- inkl. Bus, Eintritt

!!! Doppelfahrten nur bei genügend Anmeldungen !!!

Abfahrt: Rot-Kreuz-Haus, Waidhofen/Th., Moritz-Schadek-Gasse 30a

Zustieg: in VITIS/Gemeindeamt (ca. 15 Min. nach Abfahrtszeit von Waidhofen)

!!! Bitte um RASCHE ANMELDUNG sowie um eheste Abmeldung bei Verhinderung !!!

Anfragen und Anmeldung: Frau **Helgard Brunner**, Tel: **0676/ 95 40 408** oder 02841/8279

Finanzhilfe nach Sturmschäden



landwirtschaftskammer
niederösterreich

Bezirksbauernkammer

Waidhofen a. d. Thaya

Raiffeisenpromenade 2/1/2

3830 Waidhofen a. d. Thaya

www.noelko.at/waidhofenthaya

Durch schwere Sommergewitter kam es im August 2013 in weiten Teilen des Bezirkes zu massiven Sturmschäden in den Waldbeständen.

Nach intensiver Intervention durch den Obmann der Bezirksbauernkammer Waidhofen/Thaya, Herrn Ing. Nikolaus Noé-Nordberg, ergriff nun Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf Initiative mit dem Ergebnis: **das Land NÖ bietet eine Sonderförderung an!**

Die Förderabwicklung wird einfach gehalten und über die örtlich zuständige Bezirksforstinspektion (Bezirkshauptmannschaft) abgewickelt. Details und Beratungen können beim zuständigen Bezirksförster oder beim Forstsekretär der Bezirksbauernkammer erfragt werden. Die Förderungen kann von allen Waldeigentümern außer Gemeinden ab einer Schadensfläche von 0,1 Hektar beantragt werden. Nach Durchführung der Aufforstung erfolgt die Kontrolle durch den zuständigen Bezirksförster und anschließend die Auszahlung der Förderung im Wege der Bezirkshauptmannschaft.

Förderbestimmungen – Daten und Fakten zur Sonderförderung:

- Gefördert wird nur die Mischwaldaufforstung mit mindestens 50 % Laubholz und/oder Weißtanne und/oder Lärche, mit einem Pauschalsatz von 1.000 Euro pro Hektar.
- Der max. Fichtenanteil wird in tieferen Lagen unter 500 m Seehöhe zusätzlich mit folgender Formel begrenzt:

Fichtenanteil in % = Seehöhe in m (abgerundet auf 100 Meter) / 10.

- Die Mindestpflanzenanzahl beträgt 1.000 Pflanzen pro Hektar.
- Die Forstpflanzenrechnung dient als Nachweis für die Baumartenanteile.
- Die Förderuntergrenze beträgt 100 Euro je Förderwerber, das entspricht einer Mindestfläche von 0,1 Hektar.
- Die Förderobergrenze liegt bei 1.500 Euro je Förderwerber, das entspricht einer Waldfläche von 1,5 Hektar.

Die Waldeigentümer haben folgende Daten bekanntzugeben:

Name, Adresse, Betriebsnummer, Bankverbindung (IBAN), Telefonnummer, Grundstücksnummer, Katastralgemeindenummer, Förderfläche.

(Auszug aus „Die Landwirtschaft“, Ausgabe Februar 2014)



© Matthias Komarek

Setzen auch Sie auf Elektromobilität!

Elektromobilität ist im Vormarsch. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten - mit Ökostrom betrieben - klimaschonend. Holen Sie sich nun bis zu 5.000 Euro e-mobil Förderung ab

Das Förderprogramm „e-mobil in nö“ unterstützt eine moderne Mobilität in folgenden Bereichen:

- Förderungen für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen
- Gefördertes E-Fahrerlebnistraining
- Vergünstigte Konditionen für Mietfahrzeuge
- Kostenzuschuss für 2 Jahrestickets für den öffentlichen Verkehr
- Kostenzuschuss für die ÖBB Vorteilscard

Weitere Details unter: www.e-mobil-noe.at/foerderung

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at



ECOmobil Thayaland

Car-Sharing in der Klima- und Energiemodellregion

Ein Auto zu besitzen, kostet immer mehr Geld. Ein Auto lediglich bei Bedarf zu nutzen, wird in der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Thayaland Realität. Das Car-Sharing-Projekt "ECOmobil Thayaland" startet mit einem Elektroauto im Frühjahr 2014 in Waidhofen/Thaya. In weiterer Folge sind Standorte in allen KEM-Gemeinden im Bezirk Waidhofen/Thaya geplant.

Der Vorteil mit ECOMobil Thayaland: Nutzer bezahlen einen Jahresbeitrag von max. 250 Euro und pro gefahrenem Kilometer nur max. 15 Cent. Das bedeutet eine schlanke Verwaltung mit nur einem Ansprechpartner. Man ist eco-mobil, ohne ein eigenes Auto erhalten zu müssen. Interessenten können ihre Daten unter www.thayaland.at/kem, Button ECOMobil und Button "Ich habe Interesse" eintragen.

Probefahrt

Um einmal das Fahrgefühl mit einem Elektroauto kennenzulernen, kann man sich gerne für eine unverbindliche Probefahrt anmelden. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Bauernladen in der Hans-Kudlich-Straße in Waidhofen. Zur Auswahl stehen die Elektroautos Renault

Zoe, Renault Kangoo und Nissan Leaf (in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Waidhofen). Mitzubringen ist lediglich ein gültiger Führerschein und die Neugier auf ein neues Fahrerlebnis.

Die Anmeldung ist per e-Mail unter ecomobil@thayaland.at oder telefonisch möglich. Ansprechpartner für Probefahrten ist Gottfried Brandner, Energieagentur der Regionen, 02842/21800 - 17, ecomobil@thayaland.at.



Regionsmanager Ansbert Sturm in einem Renault Zoe des Autohauses Waidhofen/Thaya.



Haben Sie eine chronische Krankheit ?
Leiden Sie an Parkinson, Diabetes mellitus,
Multiple Sklerose, Zölliakie etc ?
Hatten Sie einen Arbeits- oder Freizeitunfall,
Herzinfarkt, Schlaganfall, Tumorerkrankung,
Brustamputation, Knie- oder Hüftoperation,
Bandscheibenvorfall, etc.

Holen Sie sich, was Ihnen zusteht !

Wir geben Ihnen einen Überblick über Ansprüche,
Begünstigungen und Möglichkeiten, die das
Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht für Sie vorsieht.

Wir beraten Sie kostenlos !

Rechtsberatung durch den KOBV – Der Behindertenverband

Die Sozialrechtsabteilung des KOBV vertritt die Interessen von Menschen mit
Behinderung und gesundheitlichen Einschränkungen vor Ämtern,
Sozialversicherungsträgern, sowie vor den Arbeits- und Sozialgerichten.

Die Beratung und Vertretung von Ratsuchenden wird von geschulten und im
Umgang mit Behinderten erfahrenen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen,
Juristen/Juristinnen durchgeführt. Es gibt auch die Möglichkeit, sich bei

den regionalen Beratungsdiensten Auskunft über mögliche Ansprüche einzuholen:
Sprechtage des KOBV in Waidhofen/Thaya: Zweimal pro Monat (siehe unten).

Anfragen sind auch an die **Obfrau der Ortsgruppe Gastern und Umgebung,**
Frau Elisabeth Zmill, unter der Tel. Nr. 02864/2900 oder 0680/3035055, möglich.

**Die Ortsgruppe Gastern und Umgebung des KOBV betreut Personen aus den
Gemeinden Gastern, Dobersberg, Kautzen und Waldkirchen.**

**Sprechtagstermine 2014 in Waidhofen/Thaya -
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Thayastraße 5
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr**

14. und 28. Jänner, 11. und 25. Februar, 11. und 25. März, 8. und 22. April,
13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni, 8. und 22. Juli, 12. und 26. August,
9. und 23. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November,
9. und 23. Dezember.

Wir hören uns Ihre Anliegen gerne an und versuchen, Sie bestmöglichst zu beraten.

MERKBLATT über die Schutzimpfung gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (Zeckenkrankheit)

Die Zeckenkrankheit ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die zumeist in zwei Phasen verläuft: die erste Phase beginnt etwa 7 Tage nach einem infektiösen Zeckenbefall in der Art einer Grippe. Nach dem Abfiebern kann es damit sein Bewenden haben. Es kann aber sein, dass der Erkrankte anschließend durch einige Tage fast beschwerdefrei ist und dann die zweite Phase, hochfieberhaft, mit den Anzeichen einer Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen einsetzt. Die Genesung erfolgt sehr langsam. Tritt eine Lähmung auf, ist dauernde Invalidität zu befürchten.

Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung!

Seit dem Jahr 1980 wird die Zeckenschutzimpfung in Niederösterreich erfolgreich durchgeführt.

ACHTUNG!

☞ Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die **erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren** erforderlich.

Dem Österreichischen Impfplan des BM für Gesundheit entsprechend sind

alle weiteren Auffrischungsimpfungen bei Erwachsenen im 5-Jahres-Intervall

durchzuführen, um den Impfschutz fortgesetzt aufrecht zu erhalten.

Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.

Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

☞ **Altersgrenzen**

Der für die NÖ Zeckenschutz-Impfkation 2014 empfohlene FSME-Adsorbatimpfstoff steht in zwei Dosierungen zur Verfügung: Junior- und Erwachsenen-Dosis.

Der öffentliche Gesundheitsdienst des Landes setzt seine Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit mit der Kampagne 2014 fort. Der empfohlene Zeitraum für die Impfkation 2014 wird mit Mitte Februar bis Ende Juni 2014 festgelegt.

Der Preis pro Teilimpfung beträgt für Kinder € 26,50 und für Erwachsene € 31,50.

Aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 22.3.1983, BGBl.Nr. 217/1983, erhalten Personen, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherung der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss pro Impfung. Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger. Der Kostenzuschuss kann aufgrund der Impfbestätigung unmittelbar im Anschluss an jede Teilimpfung beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden.

**Vorsorgen ist der beste Schutz!
Zeckenschutzimpfung – JETZT!**

Audio-Doppel-CD zu den Internationalen Sommergesprächen erschienen

DAS ENDLICHE LEBEN – ALTERN IN WÜRDE

Mit Beiträgen von u.a. Michael Haneke, Carl Derjassi, Peter Kampits und Andreas Laun

In einer von Kosmetikwerbung, Fitnessgurus, Schönheitsidealen und Jugendwahn geprägten Gesellschaft scheint die Frage des Alters und des Alterns immer mehr aus dem Bewusstsein verdrängt zu werden. Doch diese Entwicklung könnte bedenklich werden: Die Menschen dürfen sich über eine stets steigende Lebenserwartung freuen, im Jahr 2060 wird nahezu jeder dritte EU-Bürger 65 Jahre oder älter sein, im Jahr 2010 gehörte nur knapp jeder sechste Bewohner der EU-27-Staaten dieser Altersgruppe an.

„Das endliche Leben – Altern in Würde“ war der Titel der 29. Internationalen Sommergespräche der WALDVIERTEL AKADEMIE vom 29. bis 31. August 2013 in Weitra. Auf der nun erschienenen Doppel-Audio-CD, die die wichtigsten Beiträge dieser Tagung und der dazugehörigen Vorveranstaltungen beinhaltet, sind folgende Experten zu hören: Dieter Birnbacher, Karl Blecha, Carl Djerassi, Gerhard Grubeck, Michael Haneke, Eva Horvatic, Lotte Ingrisch, Peter Kampits, Georg Kastner, Andreas Khol, Andreas Laun, Bernd Marin, Martina Rosenberg, Leopold Rosenmayr, Barbara Schwarz, Elfriede Steffel, Lotte Tobisch, Herbert Weissensteiner, Maria Wimmer und Ernst Wurz.

Die Doppel-CD mit einer Länge von gesamt 153 Minuten und einem achtseitigen Booklet ist ab sofort zum Preis von Euro 10,00 bei der WALDVIERTEL AKADEMIE erwerbbar. Bestellungen werden unter waldviertel.akademie@wvnet.at oder 02842/537 37 entgegengenommen. Weitere Informationen unter www.waldviertelakademie.at.

Anlässlich der Neuerscheinung wartet die WALDVIERTEL AKADEMIE auch mit einem speziellen Angebot auf:



**WALDVIERTEL
AKADEMIE**

Michael Haneke • Carl Djerassi
Peter Kampits • Leopold Rosenmayr
Lotte Tobisch • Lotte Ingrisch
Bernd Marin • Andreas Laun
Karl Blecha • Andreas Khol
Dieter Birnbacher • Eva Horvatic
Barbara Schwarz • Georg Kastner
Martina Rosenberg • Gerhard Grubeck
Maria Wimmer • Elfriede Steffel
Herbert Weissensteiner • Ernst Wurz

Das endliche Leben
Altern in Würde

Internationale Sommergespräche 2013 CD 1 / CD 2

Nur kurze Zeit können alle acht bisher erschienenen Audio CDs (3 CDs „Gene sind kein Schicksal – wie wir durch unseren Lebensstil das Erbgut überlisten“, 3 CDs „Schöne neue Welt? Wie der Computer unser Leben verändert“ sowie 2 CDs „Das endliche Leben – Altern in Würde“) zum Preis von Euro 30,00 statt 40,00 erworben werden.

Programminweis: Die nächsten Internationalen Sommergespräche finden von 28. bis 31. August 2014 in Weitra, Gmünd, Schrems und Pürbach zum Thema „Lebenswerte (der) Heimat – Zuhause im globalen Dorf Europa“ statt. Referenten werden u.a. Barbara Coudenhove-Kalergi, Erhard Busek, Peter Kampits, Christian Felber, Karl-Heinz Gruber, Bernd Marin, Stephan Schulmeister und viele andere sein.

K O M P O S T P L A T T E

Wann wird übernommen?

Die Kompostplatte ist **ab April** bis voraussichtlich Ende **November 2014**

jeden **Mittwoch und Samstag von 16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Eine Übernahme außer dieser Zeiten ist nicht möglich. Sollten Materialien widerrechtlich außer den Öffnungszeiten vor der Kompostplatte entsorgt werden, wird dies ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Was wird übernommen?

- Grünschnitt
- Vertikutiermaterial
- Laub – Obst – Fallobst
- Baum- und Strauchschnitt aus dem Garten

Die Übernahme erfolgt nur getrennt und in Haushaltsmengen

Welche Materialien werden nicht übernommen?

- **Küchenkompost**
- **Waldabfälle (Äste, morsches Holz, etc)**
- **Wurzelstöcke aus Wald und Garten**
- **Bauschutt**

Kompostmaterial aus anderen Gemeinden wird nicht übernommen !

Was kostet die Übernahme?

Mit der Bezahlung einer **einmaligen Gebühr von € 15,- pro Kalenderjahr** können Sie zu jedem Öffnungstermin in Haushaltsmengen die oben angeführten Abfälle anliefern. Die Gebühr ist bei der ersten Anlieferung zu bezahlen.

Der Abfallverband Waidhofen an der Thaya informiert:

Ab sofort können bei allen 12 Altstoffsammelzentren im Bezirk Toner-Patronen von Druckern, Kopierern usw. kostenlos abgegeben werden.

Diese Toner, welche keiner gesetzlichen Sammelpflicht unterliegen und somit als Restmüll zu entsorgen wären, werden anschließend zu Gunsten der Österreichischen Kinderkrebshilfe an eine Sammelfirma aus Klagenfurt kostenlos weitergegeben.

Die Toner in die ASZ zu bringen bedeutet nicht nur Restmüll zu vermeiden, sondern auch einen Beitrag für eine gute Sache zu leisten.

Nähere Info bekommen Sie auch unter www.sozialprojekt.at

Veranstungskalender 2014

Tag	Datum	Be- ginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
-----	-------	-------------	---------------	-----	--------------

April 2014

MI	02.04.2014		Literaturzirkel	Heimatmuseum	Kautzner Literaturzirkel
SA	05.04.2014		Spielefest		Elternverein
SA	12.04.2014		Zankerl- u. Wurstschnapsen	DZ Engelbrechts	SPÖ Kautzen
SO	13.04.2014		Pfarrcafe	Jugendheim	Pfarre Kautzen
SO	13.04.2014		Eröffnung SA "Adalbert Stifter"	Heimatmuseum	Museumsverein
SO	27.04.2014		Messe für Jubelpaare	Kirche	Pfarre Kautzen
MI	30.04.2014		Maibaum aufstellen	Prosenbauerplatz	div. Vereine

Mai 2014

SO	04.05.2014		Florianifeier	FF-Haus Kautzen	FF Kautzen
SO	04.05.2014		Lebendes Museum	Heimatmuseum	Museumsverein
SO	11.05.2014		Grillen am Muttertag	Feuerwehrhaus	FF-Großtaxen
SA	17.05.2014		Eröffnung d. "Tut Gut Wanderwege"		Kautzen Aktiv
SO	25.05.2014		Fest des DEV Triglas	DG-Haus	DEV Triglas
DO	29.05.2014		Wandertag		URC Falke
SA	31.05.2014	17:00	Heuriger der FF Tiefenbach	FF-Haus	FF-Tiefenbach

Juni 2014

SO	01.06.2014		Lebendes Museum	Heimatmuseum	Museumsverein
MI	04.06.2014		Literaturzirkel	Heimatmuseum	Kautzner Literaturzirkel
SO	08.06.2014		Pfingstfest u. Marktturnier	Sportplatz	USV-Kautzen
DO	19.06.2014		Dorfspiele Pleßberg	Pleßberg	DEV-Pleßberg
SA	21.06.2014		Johannesfeuer	Gerichtsberg	FF-Kautzen
SA	28.06.2014		Dorffest	DG-Haus	DEV Großtaxen
SO	29.06.2014		Grillen	DG-Haus	DEV Großtaxen

Juli 2014

SA	05.07.2014		Dressur- u. Springturnier	Alleewiese	Reitclub
SO	06.07.2014		Dressur- u. Springturnier	Alleewiese	Reitclub
SO	06.07.2014		Lebendes Museum	Heimatmuseum	Museumsverein
FR	18.07.2014		Kirtag	FF-Haus Pleßberg	FF-Pleßberg
SA	19.07.2014		Kirtag		
SO	20.07.2014		Kirtag		
FR	25.07.2014		Sportlerkirtag	Sporthaus	USV-Kautzen
SA	26.07.2014		Sportlerkirtag	Sporthaus	USV-Kautzen
SO	27.07.2014		Sportlerkirtag	Sporthaus	USV-Kautzen